



**Pro Audito
Baden**

und Aargau Ost

2023



Jahresbericht

Präsidentin Monica Varghaiyan, 079 742 63 70 oder
info@proaudio-baden.ch

Vizepräsidentin Claire Burkhard, 056 223 33 45 oder
claire.burkhard@ateliermb.ch

Kassier Louis Schuppisser, 056 282 35 40 oder
ludwig.schuppisser@gmx.ch

Aktuar Leo Schweri, 056 401 45 57 oder
leo.schweri@proaudio-baden.ch

Beisitzerin Jacqueline Keller-Werder, 056 223 35 14 oder
jackie.keller@bluewin.ch

Vereinsadresse und Kurswesen

Monica Varghaiyan
Balddingerstrasse 2
5332 Rekingen

Einzahlungen IBAN CH53 0900 0000 5000 1731 4
Pro Audito
Verein für Hörbehinderte
Baden und Umgebung

www.proaudio-baden.ch

Seite der Präsidentin



Liebe Mitglieder von Pro Audito Baden und Aargau Ost

Das letzte Jahr stand ganz unter dem Stern «Zukunft». Unser Dachverband, Pro Audito Schweiz, hat mehrere Workshops zu diesem Thema initiiert, um die Vereine auf die Zukunft vorzubereiten.

Wir hörten den Satz „*wenn wir nichts tun, gibt es uns in ein paar Jahren nicht mehr!*“ an diesen zukunftsorientierten Seminaren mehrfach.

Wie viele andere Vereine in der Schweiz verzeichnet auch Pro Audito einen Mitgliederschwund und fehlendes Personal für das Vereinswesen. Viele jüngere Hörgeräteträger finden es unnötig, einem Verein beizutreten, um einen Lippenlesekurs zu belegen. Hörgeräte werden ja technisch immer besser. Über Bluetooth können wir uns mit Zusatzgeräten kabellos verbinden, wie beispielsweise mit dem Smartphone, sodass Musik, TV oder Podcasts direkt im Ohr gehört werden können.

Warum Silvia Müller-Morgenegg trotzdem zu uns in den Lippenlesekurs kommt, lest ihr in diesem Jahresbericht, ab Seite 10.

Spannend wird es, ob es in den nächsten Jahren zu einer Regionalisierung von Pro Audito kommen wird oder ob es Zusammenschlüsse von Vereinen geben wird. Wir selber sind überzeugt, dass unser Verein nötigt ist. Pro Audito ist wichtig und unüberhörbar. Wie und in welcher Form ist offen.

Schwerhörige Menschen sind heute noch an vielen Orten benachteiligt. Wir setzen uns weiterhin für sie ein.

Wir freuen uns auf schöne und erfolgreiche Momente im 2024

Monica Varghaiyan

Jahresbericht 2023

Das Vereinsjahr 2023 war weniger geprägt von der Coronapandemie als das Vorjahr. Wir freuen uns über die gelungenen Anlässe.

Durchgeführte Vereinsanlässe

3. Februar	Racletteplausch mit 23 Personen
25. März	101. ordentliche GV mit 33 Personen
18. April	Ausstellung „Natur und wir“, 13 Personen
3. Mai	Wanderung „7 Brücken“, 9 Personen
24. Juni	Jahresausflug Avenches, 35 Personen
16. August	Sommertreff mit 14 Personen
9. September	öffentl. Referat Gabi Huschke, 40 Personen
17. Dezember	Adventshöck mit 23 Personen
Monatlich, 1. Montag	Mittagstische mit 2 bis 6, tot. 47 Personen

Total haben 262 Personen (Vorjahr 214) an unseren geselligen Anlässen teilgenommen (einzelne Personen mehrfach gezählt).

Ablese- und Hörtraining 2023

Kurs 2023-1 (Frühjahr)	Insgesamt 29 Teilnehmer*innen 2 Montagskurse im Ref. Kirchgemeindehaus 2 Donnerstagskurse im Raum von Pro Senectute Je 10 Lektionen zu 1.5 Stunden
Kurs 2023-2 (Herbst)	Insgesamt 32 Teilnehmer*innen 2 Montagskurse im Ref. Kirchgemeindehaus 2 Donnerstagskurse im Raum von Pro Senectute 3 x 10 Lektionen zu 2 Stunden 1 x 10 Lektionen zu 1.5 Stunden

Unsere Audioagoginnen 2023

*Sabrina Giezendanner, Aarau
Monika Jeger, Erlinsbach
Pia Koch, Dänikon*

Pilates Körpertraining

Fortlaufende Lektionen, in der Sebastianskapelle, Baden
Jeden Mittwoch eine Stunde mit Karin Albrecht. 4 - 6 Teilnehmerinnen.

Mitgliederspiegel per 31.12.2023

Mitglieder	Eintritte	Austritte	Bestand Ende 2023
Aktivmitglieder	4	11	60
Passivmitglieder	5	2	20
Ehrenmitglied *)	-	-	(1)

*) Bereits unter Aktivmitglieder gezählt

Mutationen bei den Aktivmitgliedern im Jahre 2023

Eintritte

Wir begrüssen als Neumitglieder:

*Anita Egloff, Baden
Esther Stampfli, Dottikon
Marianne Schmid Häusermann, Lengnau
Vreni Allemand, Wettingen*

Austritte

*René Horlacher, Margrit Wiegel, Andreas Courvoisier,
Alice Ulrich, Ursula Hitz, Walter Siegrist, Susi Streichenberg, Lucia
Zehnder Gmür, Urs und Monika Hofer.*

Rosmarie Nietsche ist gestorben. Wir behalten sie in lieber Erinnerung.

Vorstand

Der Vorstand organisiert und koordiniert alle Vereinsaktivitäten. Schwerpunkte sind die Ablese- und Hörtrainingskurse. Da geht es um geeignete Kurslokale, um Wünsche von Teilnehmergruppen und um Audioagoginnen. - Bei den eher geselligen Anlässen kreisen die Fragen immer wieder ums „Was machen wir?“ und „Wer macht was?“.

Generell möchten wir die ganze Region vermehrt in unsere Aktivitäten einbeziehen. Sie erkennen das an unseren Versuchen mit dem Zusatz „und Aargau Ost“ in einem angepassten Logo.

Dieses Jahr liessen wir unsere Höranlage revidieren. Verschiedene Akkus waren am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und mussten ausgetauscht werden.

Neben regen Internetkontakten untereinander waren vier Vorstandssitzungen und natürlich eine ordentliche Generalversammlung nötig.

Teilnahmen an den Anlässen von Pro Audito Schweiz:

- Delegiertenversammlung (1 Person)
- Präsidentenkonferenz (2 Personen)
- Thematische Sitzungen [Sicherung der Zukunft] (2 Personen)

Jahresbeiträge 2024

Aktivmitglieder: **Fr. 70.-**

Passivmitglieder: **Fr. 30..-**

Beitrag Partnerschaften (aktiv): **Fr. 100.-**

Bitte benutzen Sie den beiliegenden

QR-Einzahlungsschein.

Was uns 2024 erwartet ...

Ab 11. Januar	Lippenlesekurse (Frühlingskurse)
Samstag, 27. Januar	Raclette im Chorherrehus Baden
Samstag, 16. März	Expo Senio im Trafo Baden
Samstag, 6. April	102. ordentliche Generalversammlung 14.30 Uhr, im Gärtnerhaus (beim Kurtheater Baden).
Donnerstag, 23. Mai	«Blindenhundeschule Allschwil» Exkursion mit Jacqueline Keller
Samstag, 29. Juni	Sommerausflug (ganztägig)
Mittwoch, 7. August	Sommertreff
September, 25. od. 26.	Vortrag Anner (Hilfsmittel für Schwerhörige) (Datum provisorisch)
Freitag, 20. September	Fachreferat in Brugg (Thema noch offen)
Ab 7. Oktober	Lippenlesekurse (Herbstkurse)
Samstag, 7. Dezember	Adventshöck

Reservieren Sie sich die Daten. Weitere Informationen folgen später.

Pilates Kurs fortlaufend, mittwochs um 09.45 Uhr in der Sebastianskapelle in Baden mit Karin Albrecht. Einstieg jederzeit möglich, es hat freie Plätze! (Kontakt: Monica Varghaiyan)

Mittagstisch: Jeden ersten Montag im Monat, 11.45 Uhr im Restaurant *Roter Turm* in Baden. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen! (Kontakt: Claire Burkhard)

Jahresrechnungen 2022/ 2023 und Budget 2024

Erfolgsrechnung	2023	2022	Budget 2024
Ertrag	Fr.	Fr.	Fr.
<u>Leistungsertrag</u>			
Kursgelder Lippenlesen und Pilates	7'450.00	6'635.00	8'000
Beiträge IV	10'100.00	10'100.00	10'100
<u>Indirekte Spenden/sonstige Erträge</u>			
Beiträge Aktive und Passive	4'640.00	4'115.00	4'500
Spenden Aktive und Passive	300.00	845.00	400
Spende Hören und Verstehen	1'000.00	1'000.00	1'000
Jubiläumsspende PAS / Fremdsp.		500.00	
Zinsertrag	278.42		400
Total Ertrag	23'768.42	23'195.00	24'400
Verlust	-9'778.66	-11'418.95	-7'270
Aufwand			
<u>Personalaufwand</u>			
Sozialversicherung	711.40	455.35	750
Übriger Personalaufwand	955.75	1'079.60	1'000
Entschädigung Vorstand	1'100.00	1'100.00	1'100
Audioagoginnen	13'481.55	13'457.85	13'500
<u>Raumaufwand</u>			
Raummieten			
Miete Kursräume	1'040.00	3'800.00	1'500
Entschädigung Hauswarte	150.00	150.00	150
<u>Übriger Sachaufwand</u>			
Magazin Dezibel	1'512.00	1'560.00	1'450
Mitgliederbeitrag PAS	1'680.00	1'720.00	1'550
Veranstaltungen	6'149.70	6'961.10	6'000
Beiträge L'hof, SRRB, + KABO + Inkl.	970.00	470.00	970
Administration	2'215.48	2'629.05	2'100
Projekte pro auditio schweiz	1'272.00	924.00	1'300
Delegationen	173.20	206.00	200
Verschiedenes	2'136.00	101.00	100
Total Aufwand	33'547.08	34'613.95	31'670
Vermögensvergleich	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2024
Kassa	325.60	199.90	
Postkonto	72'736.37	82'328.25	
Bank	49'602.92	49'422.85	
Verrechnungssteuer	97.45		
Transitorische Passiven	-2'865.00	-2'275.00	
Vermögen am Ende des Jahres	119'897.34	129'676.00	112'627.34
Vermögensabnahme	-9'778.66	-11'418.95	-7'270

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten: Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74/IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses ist nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74/IVG eingelegt werden müssen.

Pro Auditio Baden

Organisation für Menschen mit Hörproblemen

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2023

Die unterzeichnenden Revisionspersonen haben die vorliegende Jahresrechnung von Pro Auditio Baden, Organisation für Menschen mit Hörproblemen, abgeschlossen per 31. Dezember 2023 geprüft.

Den Einnahmen von Fr. 23'768.42 stehen Ausgaben von Fr. 33'547.08 gegenüber. Die Mehrausgaben entsprechen der Vermögensabnahme von Fr. 9'778.66. Somit beträgt das Vermögen per 31.12.2023 noch Fr. 119'897.34.

Die eingetragenen Buchungen ergaben in allen Teilen Übereinstimmung mit den vorhandenen Belegen.

Postkonto-, Bank- und Kassensalden sind ausgewiesen.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Rechnung 2023 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

5415 Nussbaumen AG, 26. Januar 2024/LS

Die Revisionspersonen:

Esther Polo: *Esther Polo*

Herbert Rudolph: *Herbert Rudolph*



«Was hesch gseit?»

Das Inserat entdeckte ich in der Tageszeitung, wenig später dazu erweckte der Artikel in der AZ mit Bild über eine aktive Gruppe im Kurs «Lippenlesen und Gedächtnistraining» in Baden meine Aufmerksamkeit. Da gehe ich hin, so mein spontaner Impuls, und tat es.

Bestens eingeführt, bestückt mit den Tabellen Mundbilder und Fingeralphabet entdeckte ich schnell, wie hilfreich diese zwei gestalteten Stunden sind, und wie gut es tut. (mit Pause ;-))

Drei bestens ausgebildete Audioagoginnen unterrichten abwechselnd in ihren Dialekten. Mit vielen spannenden Gedächtnisübungen. Gut vorbereitet, mit immer einem Thema: einem Wort. Ganz wichtig, dieses Abwechseln. Es hält lebendig, aufmerksam, und fordert heraus, auf verschiedene Menschen einzugehen. Im Alter weiss man zwar viel, aber längst nicht alles!

In der Schweiz haben wir übertrieben viele Kurs-Angebote und können beliebig wählen. Bei **dem** Angebot gibt es keine Wahl denke ich. Für mich ist es eine absolute Notwendigkeit.

Üben vor dem Spiegel zuhause ersetzt nicht das lebendige Gegenüber, und auch nicht die Realität. Jeder Mensch spricht anders, artikuliert anders, auch flüsternd. Jede Person hat eine eigene Sprachmelodie. Genau darum geht es: am Leben üben, um am Leben teilnehmen zu können.

« Well si Hemm - ige hei », singt Mani Matter. Wenige Männer in den Kursen, leider. Es stimmt schon, sich halt immer ein wenig aus-

setzen, sich konstruktiv korrigieren lassen. (Passiert den Kindern in den Schulen jeden Tag!) Lachen, wenn etwas zwar anders, aber lustig rauskommt. Wie befreiend, im Kollektiv der Schwerhörigen!

Ich liebe vor allem die Anagramme. Die Buchstaben eines Wortes umwandeln, viele neue Begriffe kreieren, so anregend, beflügelnd.

L - L, ich liebe diese Buchstaben. Ganz leicht zu zeigen mit den Fingern: Lippen-Lesen, und die dabei gut sichtbare Zunge hilft, das gut zu verstehen.

Ich füge gerne ein weiteres **L** hinzu: **LEBENS - LANGES - LERNEN**.

Ganz leicht, wenig abzuändern in : **LEBENS – LANGES - LACHEN!**

Silvia Müller-Morgenegg



Kursbetrieb - trotz Heizungsausfall



Gewusst?

Die IV beteiligt sich bei allen Personen, welche ihre Hörgeräte vor der Pensionierung erhalten haben, mit einer Jahrespauschale von Fr. 40.- bei einseitiger Hörversorgung, bezw. Fr. 80.- bei zwei Hörgeräten an den **Batteriekosten**. Die Rückforderung muss mit einem Formular geschehen. Solche Formulare können bei Jacqueline Keller per Mail (jackie.keller@bluewin.ch) bezogen werden.

NB: Günstige Batterien finden Sie z.B. im Internet!

Jahresausflug: Aarberg-Murten-Avenches

24. Juni 2023: Im bequemen Car der Firma Twerenbold fuhren wir bei herrlichem Wetter in Richtung Westschweiz. Beim kurzen Halt in Aarberg bekamen wir guten Kaffee mit zum Teil heissen Gipfeli. Schon während der Anfahrt hatte uns Louis über die interessante 2000-jährige Geschichte dieses schmucken Städtchens berichtet. Durch Aarberg fliesst der im 19. Jahrhundert zum Überschwemmungsschutz erstellte Hagneckkanal (Umleitung der Aare in den Bielersee) sowie die im 21. Jahrhundert renaturierte Alte Aare.

Nach kurzer Weiterfahrt erreichten wir Murten, wo wir noch vor dem Mittag einen Spaziergang auf der Seepromenade genossen.

Danach trafen wir uns im Restaurant Schiff zum Mittagessen in geselliger, angenehmer Atmosphäre.

Alle drei offerierten Menüs waren von exzellenter Qualität. Als i-Tüpfchen bekamen wir einen köstlichen Apfelstrudel mit Vanilleglace, dekoriert mit Schlagrahm, Erdbeeren und Pfefferminzblatt.

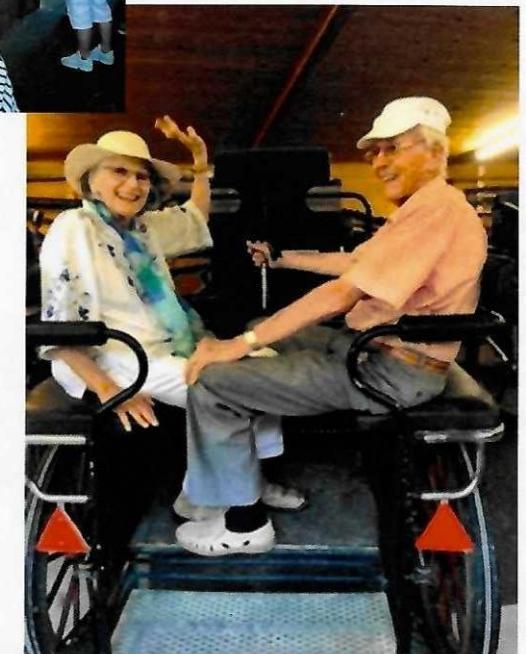
So gestärkt fuhren wir weiter zum Nachmittagsprogramm. Dieses umfasste den Besuch (mit Führung) des nationalen Gestüts in Avenches, das sowohl Hengststation als auch Ausbildungszentrum für Pferdepfleger ist.



Dort haben auch unzählige Störche ihre Heimat gefunden, von wo aus sie zum Überwintern nach Nordafrika ziehen.

Nach 10 erlebnisreichen Stunden war dieser wunderbare Ausflug leider wieder zu Ende.

Herzlichen Dank für die ausgezeichnete Organisation.
Herbert Rudolph



Bilder vom Jahresausflug

- l.o Aarberg, renaturierte Aareschleife
- l.u. Murten
- r.o. Besuch des Gestüts in Avenches
- r.u. im Kutschenmuseum

Klein, aber fein, – der Adventshöck

Lags am späten Datum (17. Dezember), lags am nasskalten Wetter mit seinen Schnupfenviren? Wir waren blass 23 Personen, doch wer da war, wurde mit einem exquisiten Programm verwöhnt.

Nach der Begrüssung durch unsere Präsidentin, Monica Varghaiyan übernahm Elisabeth Blatter vom Zitherquartett „Reussblick“ das Zeppter. Und sie erzählte uns, wie dieses Saiteninstrument bis ins 19. Jahrhundert das Klavier der armen Leute und in der Hausmusik weit verbreitet war. Anfangs des 20. Jahrhunderts drängte das Radio Hausmusik und Zither innert kurzer Zeit völlig ins Abseits.

Heute hat das alte Instrument wieder seine LiebhaberInnen gefunden und es werden neue Zithern gebaut, braun und nicht mehr schwarz wie ehedem. - Und dann liessen die anwesenden Musikerinnen alle Saiten in Liedern erklingen, einstimmig, mehrstimmig. Musik füllte den Raum und liess die Hörenden in den Klängen versinken.

So entstand genau der passende Rahmen für die besinnliche Geschichte vom guten König Wenzel und den Christrosen, die Jacqueline Keller vortrug. Danach versuchten sich die Anwesenden selber an zwei Weihnachtsliedern, begleitet von den Zithern. Auch wenn manchen Singenden etwas Routine fehlte, war es ein engagierter Abschluss des feierlichen Teils.

Claire Burkhard und Trudi Vetterli, die schon die Tische mit



Tannenzweigen, Kerzen und allerhand Naschwerk geschmückt hatten, sorgten nun für Kaffee, Tee, sowie Christstollen oder Speckzopf, während Louis Schuppisser mit Weinflaschen zirkulierte. Als dann nach gemütlichem Beisammensein die letzten Gäste aufgebrochen waren, war es das gleiche Team, das den Damiansaal im Chorherrenhus wieder in den gewohnten ordentlichen Zustand versetzte. – Ein herzliches Dankeschön all diesen hilfreichen Geistern.



Oben—Konzentrierte Zithernspielerinnen

Links—Jacqueline Keller liest eine weihnächtliche Geschichte vor

Pilatestraining

Von Karin Albrecht

Joseph H. Pilates wurde 1883 in Mönchengladbach geboren. Er widmete sich unterschiedlichen Sportarten, unter anderem auch Yoga. In England war er Berufsboxer und im ersten Weltkrieg half er Kriegsverletzten bei der Rehabilitation. Die nächste Lebensstation war New York, wo er mit seiner Frau Clara begann, mit Balletttänzern/innen zu arbeiten. Eine ausführliche Biographie des Joseph Pilates ist in der Stadtbibliothek Baden erhältlich.

Die Pilates-Methode ist ein *ganzheitliches Körpertraining*, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden. Pilates eignet sich sehr gut für Senioren und ältere Menschen. fördert insgesamt die Beweglichkeit der Muskeln und Gelenke, kann altersbedingtem Muskelschwund vorbeugen, Osteoporose reduzieren, das Immunsystem stärken und die Atemfunktion verbessern.

(Karin Albrecht ist ausgebildete Pilates und Yoga Lehrerin)



Besonderheit unseres Kurses:

Damit wir unsere Kursleiterin Karin auch im Liegen gut verstehen, setzen wir unsere mobile Höranlage ein.

So kann Karin gezielt falsche Bewegungen korrigieren oder bei anstrengenden Übungen eine einfachere Version anbieten und vormachen, ohne ihren Platz vor der Gruppe zu verlassen.

Wann: jeweils um 09:45 Uhr, wöchentlich am Mittwoch je 1 Stunde

Wo: in der Sebastian Kapelle in Baden (neben kath. Kirche)

Kurskosten: Fr. 150.– für 10 Lektionen

Mitbringen: 1 Mätteli (zum darauf liegen), bequeme Kleidung.

Anmeldung für den Kurs oder eine Schnupperlektion:

Monica Varghaiyan, 079 742 63 70



Intensivwochen

Verschiedene mehrtägige Intensivkurse mit **Hörtraining und Lippenlesen** werden jedes Jahr von *Pro Audito Schweiz* organisiert. Dazu gibt es ein eigenes Faltblatt mit allen Angeboten, den Unterkünften und Preisen. Das Programm kann man schriftlich bestellen bei :

Pro Audito Schweiz, Feldeggstrasse 69, Postfach 338, 8032 Zürich

oder per E-Mail an: events@pro-audito.ch.

Das Faltblatt kann auch auf unserer Website gelesen werden.

www.proaudio-baden.ch

Mitglieder von Pro Audito Baden profitieren bei diesen Intensivkursen zusätzlich von einem Zustuf an die Kosten von

Fr. 100.-

Fordern Sie diesen Betrag mit diesem Bon zurück!

Ich habe folgenden Intensivkurs besucht:

Die IBAN-Nummer meines Kontos lautet:

Mein Name, Adresse:

Senden an: L. Schuppisser, Kirchweg 29, 5415 Nussbaumen AG

oder: ludwig.schuppisser@gmx.ch

Herzlich willkommen ...

Abtrennen und in ausreichend frankiertem Couvert an

Pro Audito Baden
Monica Varghaiyan
Baldingerstrasse 2
5332 Rekingen



Beitritt zu Pro Audito Baden

Ich erkläre meinen Beitritt zu Pro Audito Baden als

Aktivmitglied Jahresbeitrag CHF 70.-

(Eingeschlossen ist ein Abo der Zeitschrift „Dezibel“ von Pro Audito Schweiz)

Passivmitglied Jahresbeitrag CHF 30.-
(ohne Abo „Dezibel“)

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hörgerätträger*in ja nein

Datum _____

Unterschrift _____

„DeafVoice“

Eine Notruf App für Schwerhörige

Das Handy ist eine tolle Erfindung, um im Notfall Hilfe herbei zu holen. Doch was, wenn man sein Gegenüber nicht versteht? - Genau in diese Lücke zielt „DeafVoice“ (trotz englischem Namen, gibt es die App auch in Deutsch.)

Wie funktioniert's? Mit der App können Sie in der ganzen Schweiz in Notfällen via Chat die Polizei, Feuerwehr, einen Krankenwagen oder auch einen Rettungshelikopter anfordern. Der Notruf läuft über die normalen Notrufnummern. Die wesentlichen Informationen, wie Standort, Namen usw. werden automatisch übertragen. Den Notfallgrund können Sie ganz einfach über ein Icon auswählen. Die Antworten der Notrufzentrale werden in Text umgewandelt und sind damit am Handy lesbar.

Die „DeafVoice“-App ist unter diesem Namen kostenlos im Apple oder im Google Store erhältlich.

Entwicklungskosten und Betrieb der App deckt die Alexander Graham Bell—Stiftung durch Fördergelder und Spenden. Die Gehörlosenzentrale der Stiftung ist seit mehr als 30 Jahren als Telefonvermittlungsdienst für Gehörlose in der Schweiz tätig. Die App hilft jedoch auch Schwerhörigen.

Nähtere Infos unter:

<https://deafvoice.ch/index.html>

